



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Ehrenmitglieder,

wir nähern uns mit großen Schritten Ostern und damit dem Tag, an dem wir die neue Museumssaison eröffnen. Die derzeitigen Corona-Vorschriften lassen es zu, dass das Museum in den fast normalen Betrieb zurückkehrt. Beim Eintritt gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet). In Innenräumen muss dort, wo ein Abstand von 1,5 m zu nicht zum eigenen Familienkreis gehörenden Personen nicht eingehalten werden kann, eine medizinische Maske getragen werden. Also werden wir am Ostersonntag unser Museumfest zur Saisoneroöffnung veranstalten. Der Einsatzplan dazu wird Euch in den nächsten Tagen zugehen. Ebenso der Dienstplan für die Wochenend- und Feiertags-Öffnungen in der Saison.

Neben den neuen Eintrittspreisen und Benutzungsgebühren für unseren Veranstaltungsraum gibt es Änderungen bei den Öffnungszeiten. Wir hatten schon informiert, dass die Wochenend- und Feiertags-Öffnungszeit jetzt ab 14:00 Uhr beginnt. Auf Grund der Tatsache, dass uns durch die angeordneten Schließungen sehr viele dringend benötigte Einnahmen verloren gegangen sind, hat der Vorstand beschlossen, dass diese Saison nicht am 3. Oktober endet, sondern bis zum 31. Oktober verlängert wird. Dies soll ein Test sein, um zu sehen, ob sich das lohnt.

Auch die Zusammenarbeit mit der Grundschule in Form von GTA-Veranstaltungen ist wieder angelaufen. Jeweils Mittwoch und Donnerstag ist je eine Gruppe Grundschüler im Museum aktiv.

Seit dem 1. März haben wir durch das Jobcenter des Landkreises Görlitz auf Antrag wieder zwei MAE-Mitarbeiter zugewiesen bekommen. Es handelt sich um Sylko Zink, der uns schon im vergangenen Jahr unterstützt hat sowie Mario Fobian aus Sagar. Er ist als Ersatz für den erkrankten Lutz Kober vermittelt worden. Sie werden wie schon in den vergangenen Jahren im Museum für Ordnung und Sauberkeit sorgen und bei der Durchführung von Projekten Unterstützung leisten.

Zur Vorbereitung der Wiedereröffnung des Museums werden wir am Samstag, dem 26. März unseren ersten Arbeitseinsatz durchführen, wie immer von 9:00 bis 13:00 Uhr. Für eine Versorgung ist gesorgt. Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme, denn Arbeit gibt es genug.

Im Namen des Vorstands,
Egbert Feuerriegel.